

# EINBAUANLEITUNG

## UWO - Variable Saugleitung (VSGL)

Lieber Regenwassernutzer,

Sie haben sich für die UWO-Variable Saugleitung der Firma ASP entschieden, welche hohen Qualitätsansprüchen genügt. Wenn Sie unsere Wartungs- und Installationshinweise beachten, werden Sie sicherlich lange Freude an Ihrer Regenwasseranlage haben und viel Trinkwasser einsparen.

### 1. Allgemeines

Die Variable Saugleitung (VSGL) dient zur Entnahme von Regenwasser aus dem Regenwasserspeicher. Die Entnahme des Regenwassers erfolgt ca. 15 cm unter der Wasseroberfläche, im Bereich mit der besten Wasserqualität. Der Schwimmer ist mit einem Führungsrohr fixiert und bewegt sich an diesem, mit dem Wasserstand, auf und ab. Des weiteren verhindert die Führung, dass der Schwimmer den Überlauf, beim Überlaufen des Speichers, blockiert und der Schwimmschmutz deshalb nicht richtig ausgeschwemmt werden kann. Durch die Auflaufbegrenzung wird verhindert, daß die Entnahmeleitung in das Bodensediment absinkt und die Pumpe dieses ansaugt.

Die Variable Saugleitung ist für den Einsatz im UWO-Tank abgestimmt, kann aber auch in anderen Regenwasserspeichern wie z.B. Betonspeichern verwendet werden.

### Lieferumfang:

- Führungsrohr; Länge: 2,00 m
- Auflaufbegrenzung
- Befestigungswinkel mit Befestigungsmaterial V2A
- Schwimmer
- Fussventil mit Saugkorb
- Saugschlauch 2,50 m (flexibel)
- zwei Schlauchschellen V2A
- Anschlußwinkel 90°; 32 mm - R1"
- Einbauanleitung und Umverpackung

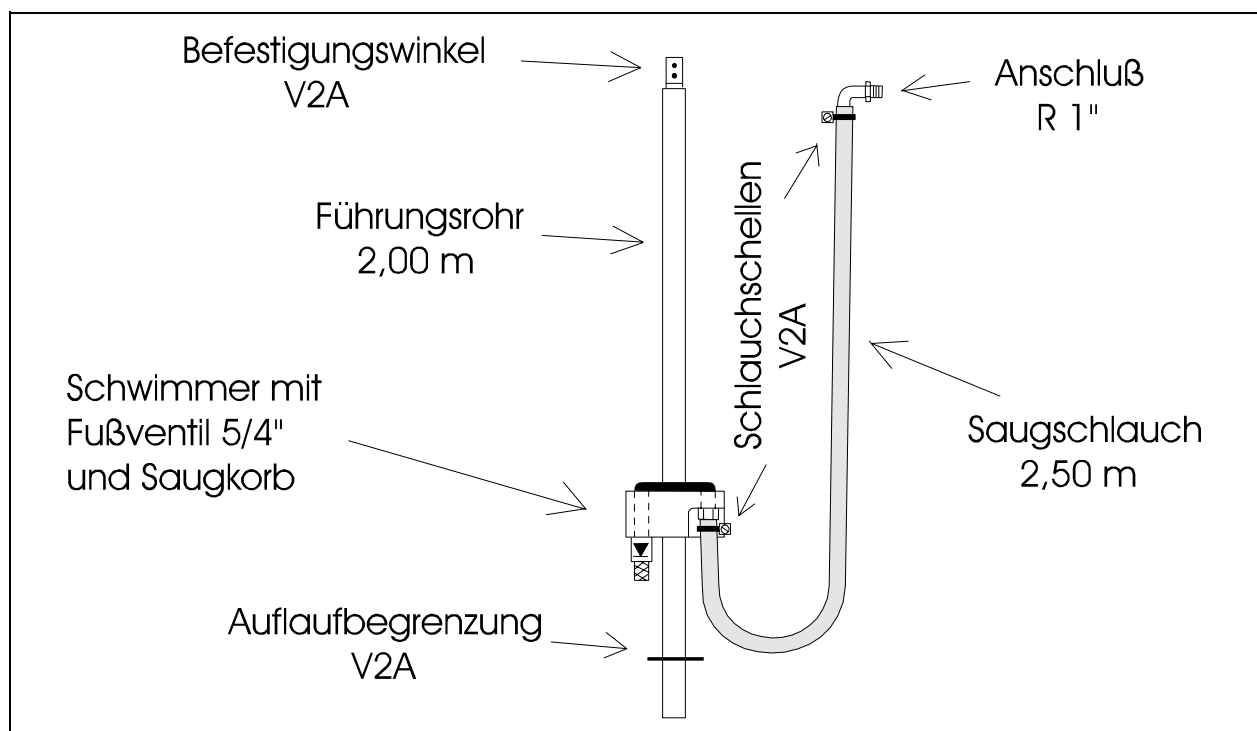


Bild 1: Variable Saugleitung (VSGL)

## 2. Montage

Bevor Sie mit der Montage der Saugleitung beginnen, überprüfen Sie zunächst alle im Lieferumfang enthaltenen Teile. Beachten Sie bei der Montage, daß viele Produkte aus Kunststoff sind und in einem angemessenen Drehmoment angezogen werden sollten.

- Bereiten Sie zuerst den Schwimmer vor.  
Auf das Gewinde, welches gegenüber des Tüllenanschlusses frei aus dem Schwimmer ragt, wird das 5/4" Fussventil mit Saugkorb montiert. Die Verschraubung muss gut eingedichtet werden.
- Als nächstes wird der Saugschlauch mit den beiden Schlauchschelle auf den Tüllenanschluss des Schwimmers und auf den Anschlusswinkel 90° mit 1" Aussengewinde geschoben. Es ist jedoch auch möglich, daß der Anschlusswinkel zuerst an der Saugleitung, vom Regenwasserspeicher zur Pumpe, angeschlossen wird und danach erst der flexible Saugschlauch der Variablen Saugleitung auf den Tüllenanschluss aufgeschoben und mit der Schlauchschelle befestigt wird.  
Beachten Sie, daß die Schlauchschellen richtig angezogen werden, um eine dauerhafte Dichtheit zu gewährleisten.
- Überprüfen Sie die Verschraubung des Tüllenanschlusses am Schwimmer und drehen diese bei Bedarf nach. Bei der Verschraubung sorgt eine im Lieferumfang enthaltene Flachdichtung für Dichtheit.
- Im nächsten Schritt wird das Führungsrohr der Variablen Saugleitung für die Montage vorbereitet. Montieren Sie den Befestigungswinkel an dem Führungsrohr. (siehe Bild 2)  
Zum Anschrauben des Befestigungswinkels sind an dem Führungsrohr zwei Löcher vorgebohrt. Danach wird der Schwimmer auf das Führungsrohr geschoben und die Auflaufbegrenzung in die vorgebohrten Löcher (siehe Bild 2) gesteckt.

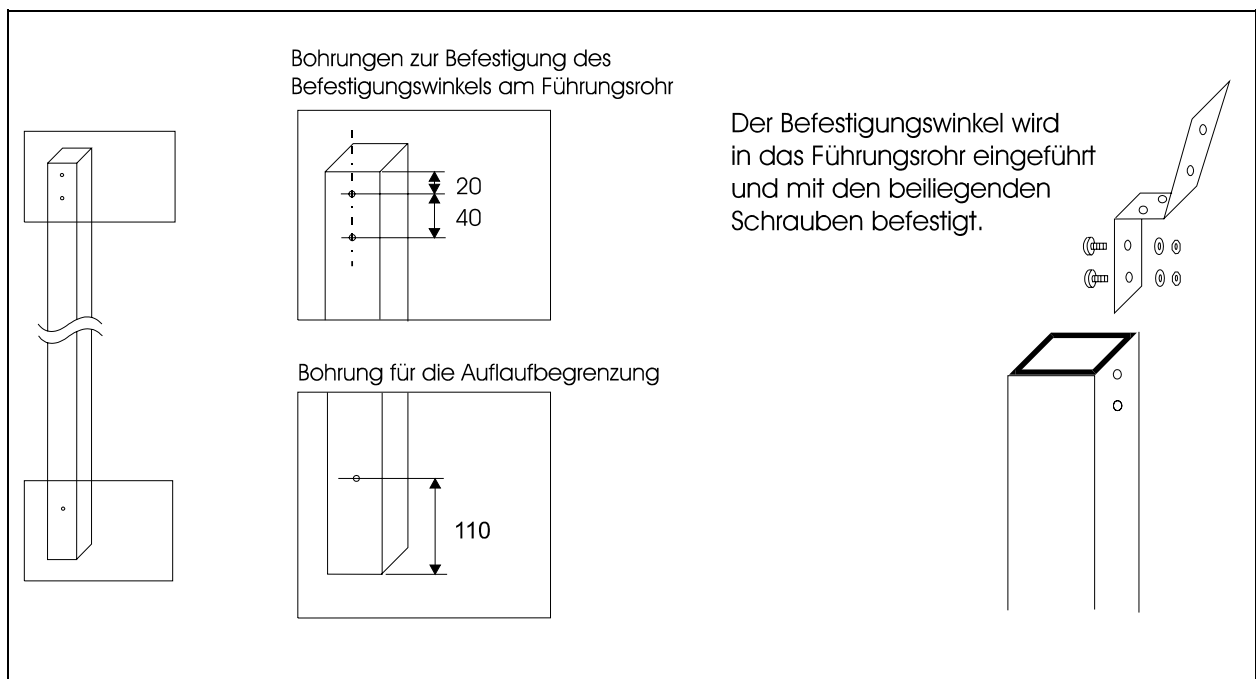


Bild 2: Montage Auflaufbegrenzung und Befestigungswinkel

- Nun wird die Variable Saugleitung im Regenwasserspeicher befestigt. Hierzu schrauben Sie den Befestigungswinkel am Konus des Regenwasserspeichers fest.
- Bei Verwendung des UWO-Tanks ist in der Einstiegsöffnung im Tankkonus eine kleine Ablage, auf der der Befestigungswinkel aufgelegt und mit beiliegenden Schrauben angeschraubt wird. (siehe Bild 3)
- Beim Einbau in Betonspeichern muss eventuell das Führungsrohr an den Speicher angepasst oder der Befestigungswinkel nachgebogen werden.

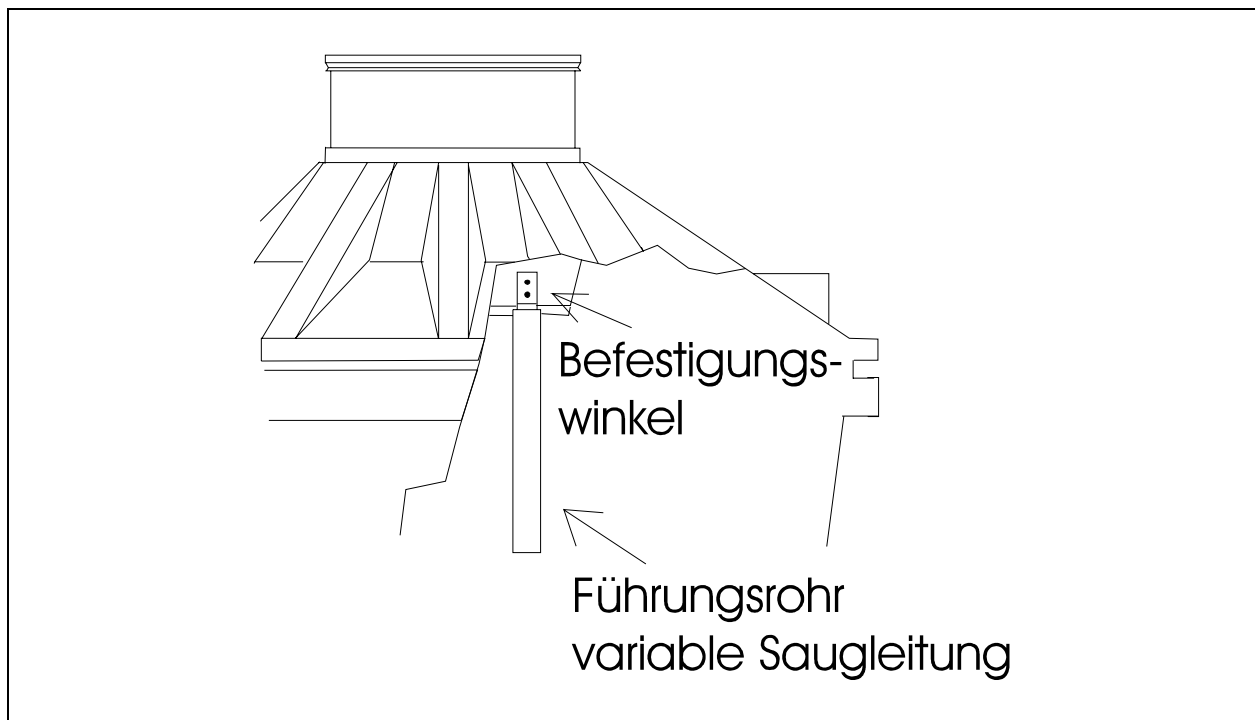


Bild 3: Befestigung der variablen Saugleitung im UWO-Tank

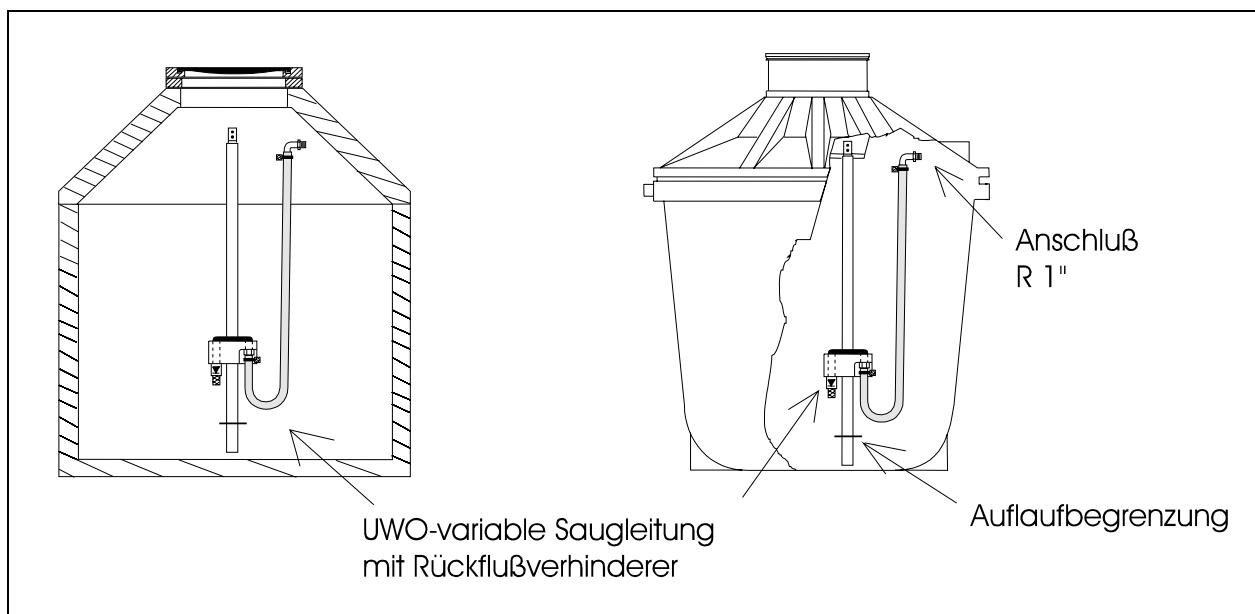


Bild 4: Einbauschema UWO-Variable Saugleitung (VSGL) in Beton- und UWO-Tank

### 3. Wartung

- Die variable Saugleitung bedarf keines grösseren Wartungsaufwandes.
- Bei stark nachlassender Pumpenleistung gegebenenfalls Überprüfung des Saugkorbes auf Verunreinigung.
- Die Reinigung des Fussventils sollte mit der Reinigung des Regenwasserspeichers erfolgen.

Bleiben trotz dieser Anleitung noch Fragen offen, so setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachbetrieb oder direkt mit uns in Verbindung.

Technische Änderungen vorbehalten!



ASP GmbH & Co.KG Regenwassernutzungssysteme  
Lanzstraße 11 - 13  
68789 St. Leon - Rot  
Tel.: 06227 8644-0  
Fax: 06227 8644-22

Stand 11/00